



Pressemitteilung (224)

Gebäudetechniken im Blick – Experten diskutieren im Bauzentrum München

(10.11.2010) Über das Thema „Heizung/Warmwasser/Lüftung: Können wir uns nicht abgegliche Gebäudetechniken leisten?“ diskutieren Experten am Donnerstag, 11. November. Beginn des rund zweieinhalbstündigen Infoabends ist um 17.30 Uhr im Bauzentrum München. Die Referenten auf dem Podium sind:

Rolf Schmidt (Dipl.-Ing. Architekt, Vorstand des Bundesverbandes für Wohnungslüftung e.V)

Wilhelm Zinoni (Obermeister der Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München)

Wolfgang Junghenn (Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht)

Detlef Malinowsky (Dipl.-Ing., Freier Sachverständiger)

Ob in der Energieeinsparverordnung (EnEV), diversen Normen oder in den Arbeitsblättern vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW): Die abgegliche Gebäudetechnik (hydraulisch, pneumatisch und thermisch) wird gefordert und den Kundinnen und Kunden als Regel der Technik bereits seit Jahren auch geschuldet. Trotzdem werden in der derzeitigen Planungs- und Baupraxis häufig nicht die konkreten Voraussetzungen für die Ausschreibung bzw. den konkreten Auftrag geschaffen. Daraus resultieren wichtige Fragen: Wer haftet im Mängelfall, wer beauftragt und bezahlt im Falle des Falles einen nachträglichen Abgleich? Für das Fachgespräch wird um Anmeldung beim Bauzentrum München per E-Mail:

bauzentrum@muenchen.de oder per Fax: (089) 546366-25 gebeten. Die Diskussion wird im Vorfeld der Münchner EnergieSparTage veranstaltet, bei denen sich am Samstag und Sonntag, 13. und 14. November, mehr als 40 Ausstellerinnen und Aussteller im Bauzentrum München präsentieren (weitere Infos unter www.energiespartage-muenchen.de)